

Einfache Anfrage Hoare-St.Gallen:**«Überteuerte Importprodukte – besteht Handlungsbedarf auch für die St. Galler Regierung?»**

Der NZZ vom 11. August 2012, S. 9, bzw. St.Galler Tagblatt online und der Handelszeitung vom 16. August 2012, Seiten 1, 5 und 6 ist zu entnehmen, dass für viele Produktionsmittel wie Geräte, Instrumente, Hard- und Software, Upgrades von Software sowie Serviceleistungen, die von Spitälern, Universitäten und Hochschulen und der öffentlichen Verwaltung benötigt werden, ein nicht gerechtfertigter «Zuschlag Schweiz» zu bezahlen ist.

Ich erlaube mir, der Regierung in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu stellen:

1. Stimmt es, dass auch der Kanton St.Gallen für solche Produkte und Dienstleistungen, die er einkaufen muss, gezwungen ist, zu viel zu bezahlen?
2. Wenn ja, ist der Regierungsrat bereit, sich im Rahmen der laufenden Revision des Eidgenössischen Kartellgesetzes dafür einzusetzen, dass auch eine Bestimmung gegen nicht gerechtfertigten «Zuschläge Schweiz» erlassen wird?»

24. August 2012

Hoare-St.Gallen